

Sitzungsvorlage Nr. V/2025/1148

Zuständig: Fachbereich Bildung, Kultur, Sport
Verfasser: Gebker, Josef
Honekamp, Ruth



Ahaus, 06.03.2025

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur, Tourismus und Ehrenamt

19.03.2025

TOP Ö

2

Beratungsgegenstand

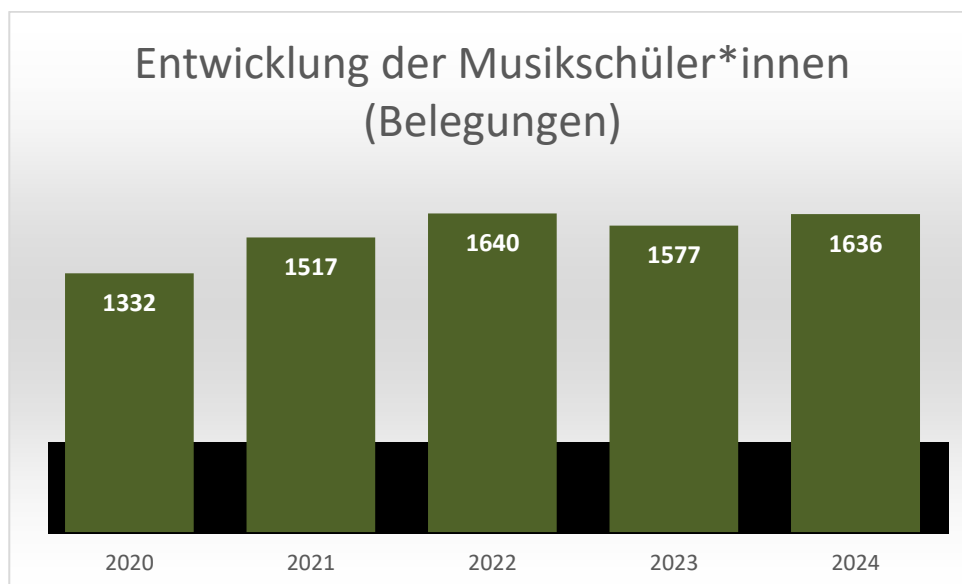
Musikschule der Stadt Ahaus - Jahresbericht 2024 und Ausblick

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Ehrenamt nimmt den Jahresbericht 2024 und den Ausblick für das Jahr 2025 der Musikschule der Stadt Ahaus zur Kenntnis.

Sachdarstellung

1. Entwicklung der Schüler*innenzahlen



Nach dem „Corona-Knick“ im Jahr 2020 stabilisiert sich die Anzahl der Belegungen. Für das Jahr 2025 sind bereits weiter ansteigende Zahlen erkennbar.

Die Belegungen verteilen sich auf alle Unterrichtsformen und Unterrichtsfächer, besonders stark sind die Zahlen im Bereich der Kooperationen mit anderen Bildungseinrichtungen. Im Kooperationsbereich „Kita und Musikschule“ konnte nach den Sommerferien 2024 wieder neu gestartet werden. Im Schuljahr 2023/2024 war die Durchführung des Projekts „Kita und Musikschule“ aufgrund Personalmangels nicht möglich. Das vom Land NRW geförderte Programm „Heimat:Musik“ hat eine Zusammenarbeit zwischen dem Alexander-Hegius-Gymnasium (AHG) und der Musik-

schule im Bereich der Internationalen Klassen/Vorbereitungsklassen ermöglicht.

Die Musikschule hat mit 6 Jahreswochenstunden (JWS) den Musikunterricht durch eine Musikschullehrkraft unterstützt.

Eine Verdopplung der Musikschüleranmeldungen gibt es in den Gemeinden Schöppingen und Legden. In der Gemeinde Heek zeigen sich die Belegungen stabil.

2. Veranstaltungen und Konzerte

Die Musikschule der Stadt Ahaus veranstaltet verschiedene Konzertformate. Zum einen finden Konzerte statt, bei denen Schüler*innen spielen sowie Konzerte mit Kooperationspartnern, zum anderen werden Konzerte mit professionellen Künstler*innen angeboten.

Im Jahr 2024 fanden insgesamt 41 Veranstaltungen statt.

- Schüler*innenvorspiele insgesamt 33
 - Klassenvorspiele
 - „Treff Instrumental“
 - Adventskonzerte
 - Vorspiele an den Infotagen und am Musikschulfest
 - Vorspiele in Legden und Schöppingen
- Kooperationskonzerte insgesamt 3
 - JeKits-Konzerte
 - Together in music (Kooperation mit VHS und evangelischer Kirchengemeinde)
- Konzerte mit professionellen Künstler*innen insgesamt 5
 - „Sicking and Friends“
 - Kammermusical „Closed up“
 - WDR-Akademisten
 - Trio „Varia Vetera“
 - Swinging December (Peter Mönkedieck and friends)

3. Leitbildprozess

Der Leitbildprozess, der im August 2023 gestartet wurde, führte zur Vorstellung und zum Abschluss eines Leitbildes am 20.08.2024 in der Lehrer*innenkonferenz der Musikschule.

Drei Leitsätze wurden formuliert und im demokratischen Miteinander für die Arbeit in der Musikschule der Stadt Ahaus konkretisiert:

Die Musikschule ist ein Ort musikpädagogischer Kompetenz und kultureller Vielfalt

- Wir achten auf einen **respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander** und sind offen für Inspirationen aus unterschiedlichsten Kulturkreisen.
- Die Angebote der Musikschule richten sich an Schüler*innen aller Leistungsstufen unabhängig vom Alter und von sozialen Hintergründen. **Unsere Musikschule soll allen Schüler*innen einen sicheren Raum für kreative Entfaltung bieten.**
- Die **Musikschule veranstaltet Konzerte**, auf denen **Schüler*innen** lernen können, sich auf der Bühne zu präsentieren. Sie üben sich aber gleichzeitig auch in der Rolle des Publikums, hören anderen zu und entwickeln dadurch gegenseitige Wertschätzung.
- **Auch Musiklehrer*innen präsentieren sich** als Musiker*innen in Konzerten.
- Die Musikschule arbeitet **mit anderen Institutionen** zusammen (z.B. mit KiTas, Grundschulen, Musikvereinen). Sie kann so viele verschiedene Zielgruppen erreichen.

- Wir bieten viele verschiedene Möglichkeiten **in Gruppen zu musizieren**. In Ensembles, Orchestern oder Bands kann nicht nur die musikalische, sondern auch die persönliche Entwicklung gefördert werden

Die Musikschule ist ein Ort sozialer Begegnungen und gemeinsamen Erlebens

- Wir fördern **Inklusion und die Teilhabe** aller sozialen Gruppen unserer Stadt und Region.
- Die Musikschule ermöglicht **Partizipation** und fördert so das **Selbstbewusstsein** und die **Demokratiefähigkeit** der Schüler*innen.
- Die Musikschule trägt dazu bei, dass die Schüler*innen sich **kulturell, menschlich und sozial entwickeln**.
- Bei uns ist **jede*r willkommen**. Musikalische Formate wie Instrumentalunterricht, Konzerte, Workshops und weitere Veranstaltungen sorgen für einen sicheren Ort sozialer Begegnungen.

Die Musikschule ist ein Ort der Ausbildung musikalischer Fähigkeiten und der kreativen Auseinandersetzung mit der Welt.

- Wir sind **ausgebildete Fachkräfte und Ansprechpartner*innen** für erstklassige musikalische Ausbildung. Bei uns findet man die Gelegenheit musikalische und instrumentale Fähigkeiten zu entwickeln und zu präsentieren.
- Wir geben den Schüler*innen die Möglichkeit, sich **frei zu entfalten** und einen **emotionalen Ausgleich** zu finden.
- Unser Ziel ist es **Interesse und Freude an Musik** bei unseren Schüler*innen zu **wecken, wachzuhalten und zu stärken**. Deshalb orientieren wir uns in unserer Arbeit an den Fähigkeiten, Begabungen und Interessen der Schüler*innen.
- Wir helfen musikalische Potenziale zu entdecken und zu fördern. Dabei ist uns **wertschätzende und ermutigende Kommunikation** mit den Schüler*innen wichtig.

Die Leitsätze werden über die Infotafel im Foyer der Musikschule kommuniziert. Eine fortlaufende Evaluation und Weiterentwicklung ist vorgesehen.

4. Ausblick

Für 2025 sind neben der Fortführung folgende bewährte Unterrichts-, Kooperations- und Veranstaltungsformate geplant:

- Musikschuleigener Wettbewerb (März 2025)
- Beteiligung am Tag der offenen Tür im Kulturquadrat (21.09.25)
- Entwicklung von Kooperationskonzepten im Bereich der offenen Ganztagschule
- „EMSA- Eine (Musik)Schule für alle“
Ausbildung von Kooperationsinitiatoren zwischen allgemeinbildenden Schulen und Musikschulen (hier: Anne Frank Realschule und Musikschule Ahaus) in einer Kooperation mit dem EMSA-Zentrum für Musikkoooperation an der Hochschule für Musik und Tanz (HfMT) in Köln
- Inklusionskonzert in Kooperation mit der Musikschule Vreden

Finanzielle Auswirkungen☐ Ja☒ Nein**Prüfung der Umwelt- und Klimarelevanz**☒ keine ☐ positiv ☐ teils/teils ☐ negativ

Alternativen / Optimierung:

☐ keine☐ folgende Optimierungsmaßnahmen werden berücksichtigt:☐ werden aus folgenden Gründen nicht vorgeschlagen:**Anlagen**

keine